

## Ein herrlicher Ausflug zur Kampenwand



Zum Ende jeden Sommers steht auf dem Programm der KAB Zeitlarn die Fahrt zur Kampenwand. Leider konnte dieses Jahr eine alte Tradition nicht weitergeführt werden: der gemeinsame Berggottesdienst mit der KAB-Gruppe aus München. Der Münchner Partnerverein konnte aus organisatorischen Gründen nicht kommen. So lag es in den Händen von Reinhold Gebhard von der KAB Zeitlarn, für ein ansprechendes Programm zu sorgen. Mit der Gondelbahn ging es zur Gipfelstation des 1690 Meter hohen Chiemgauberges. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichte die Gruppe das KAB-Kreuz, das seit über 50 Jahren ein Ort des Gebetes der Mitglieder KAB-Gruppen ist. Bei einem strahlend blauen Himmel ging der Blick hinaus über den Chiemsee mit der Frauen- und Herreninsel hinaus. Die Freude über diese herrliche Landschaft brachte das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ zum Ausdruck.

Die Mitreisenden nutzten das schöne Wetter zu einer Wanderung um das Kamperwandmassiv. Ganz Sportliche wagten den Aufstieg zum Gipfelkreuz, wobei Kondition und Schwindelfreiheit gefordert waren. Nach einem längeren Aufenthalt auf den Almwiesen und einer deftigen Brotzeit ging es zu Fuß oder mit der Gondel hinab zur Talstation.

Abschluss der Exkursion war eine Fahrt zum nahen Bergsteigerdorf Sachrang. Eine wunderschöne barocke Dorfkirche galt es zu besichtigen. Der alpenländische Friedhof um die Kirche mit seinen schmiedeeisernen Kreuzen war besonders beeindruckend. Mit dem Lied „Lobe den Herren“ dankten die KAB-Mitglieder aus ganzem Herzen für ein herrlichen Tag in den Chiemgauer Alpen.

Text: Walter Leukam